

# TATTOO PFLEGEANLEITUNG

Der Tätowiereingriff verursacht eine Verletzung, die die Unversehrtheit der Haut beschädigt und einen Eintrittsort für Mikroorganismen bildet. Eine frische Tätowierung die unter hygienischen Bedingungen auf einer sauberen und gesunden Haut durchgeführt wurde, kann als oberflächliche unkomplizierte Wunde angesehen werden. Eine sorgfältige Nachsorge trägt zur raschen Wundheilung bei und reduziert das Risiko einer Infektion. Sämtliche Nachsorgeverfahren müssen mit sauberen Händen oder mit Handschuhen durchgeführt werden. **Im Allgemeinen sollte das Berühren der Tätowierung möglichst vermieden und die Hände vor der Berührung gewaschen werden.**

## NO-GOs WÄHREND DES HEILPROZESSES:

- keine Bäder, Schwimmen oder Sauna bevor die Tätowierung vollständig verheilt ist
  - **DUSCHEN IST IMMER OK**
- zur Reduzierung des Risikos abnormaler Pigmentierung **MINDESTENS 4 WOCHEN** (besser 2-3 Monate) **SONNE** und **SOLARIEN** (Sonnenbänke mindestens 8 Wochen) **VERMEIDEN**
  - die frische Wunde außerhalb geschlossener Räumlichkeiten mit einem hellen nicht zu dünnem Stoff bedecken und somit schützen
  - nach min. der Abheilphase von vier Wochen darf Sonnencreme mit einem sehr hohen Lichtschutzfaktor verwendet werden (wenigstens 50)
- während der Heilungsphase darf **KEINE KRUSTE ODER LOSE HAUT ABGEZUPFT WERDEN** und es sollte möglichst **NICHT GEKRATZT** werden
  - Klopfen oder Fenistilgel sind gute Alternativen
- Hautdesinfektionsmittel können den Heilprozess ebenfalls negativ beeinflussen und sind somit nicht zu empfehlen
- die frische Tätowierung sollte während der Heilung nur mit sauberer Kleidung in Kontakt kommen

## PFLEGEPROZESS: (allgemein)

- der Heilprozess dauert mindestens **4 WOCHEN**
- in den ersten beiden Wochen sollte der Pflegeprozess **WENIGSTENS 3x TÄGLICH** durchgeführt werden (gerne aber auch alle 3-4h je nach eigenem Wohlbefinden)

1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche
min. 3x täglich	min. 3x täglich	min. 2x täglich	min. 1x täglich

## NACHSORGE ZUHAUSE:

<p>1.</p> <p>a) ist die frische Tätowierung mit einer Wundheilsalbe und <b>FOLIE</b> abgedeckt wird diese nach 2-3 Stunden abgenommen und es beginnt der Pflegeprozess</p>	<p>b) ist die frische Tätowierung mit einer <b>SELBSTKLEBENDEN PFLASTERFOLIE</b> abgedeckt so kann diese 2-3 Tage auf der Wunde verbleiben (denn sie ist atmungsaktiv und wasserdicht) beim Ablösen dieser Folie ist die Ecke (Startpunkt) und die Zugrichtung egal oberstes Gebot ist es diese <b>LANGSAM UND VORSICHTIG ZU LÖSEN</b> (es besteht sonst die Gefahr, dass sich angeheilte Hautpartien mit lösen können) die Pflasterfolie dabei eng an der Haut entlang abziehen</p>
<p>2. mit gewaschenen Händen wird die frische Wunde behutsam mit lauwarmen Wasser abgespült und direkt im Anschluss mit einer PH-neutralen parfümfreien Seife gereinigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• danach noch einmal mit kühlem Wasser abspülen damit sich die Poren zusammenziehen und zusätzlicher Farbverlust vermieden wird</li> <li>• anschließend mit einer sauberen Küchenrolle trockentupfen -&gt; <b>WICHTIG: NICHT REIBEN ODER WISCHEN</b></li> </ul>	
<p>3. wenn das neue Tattoo getrocknet ist (nicht ausgetrocknet!) wird es mit einer <b>WUNDHEILSALBE</b> dünn aufgetragen feucht und geschmeidig gehalten</p>	



Wenn die Tätowierung soweit abgeheilt ist, dass sich eine neue obere Hautschicht darüber gebildet hat (meist nach ungefähr zwei Wochen) darf anstelle der Wundheilsalbe gerne auch eine andere Feuchtigkeitslotion benutzt werden.

## HINWEISE ZU EINER REGULÄREN UND ZU EINER IREGULÄREN HEILUNG:

### A) NORMALE ANZEICHEN

- Nässen (klare oder rosafarbene Flüssigkeit vermischt mit Tätowiertinte) ist in den ersten Tagen ganz normal
  - sollten sich unter der selbstklebenden Folie große Blasen voller Wundflüssigkeit bilden, können diese seitlich angestochen und ausgedrückt werden
  - wenn dies mehrfach passiert ist es ratsam die Folie frühzeitig abzuziehen
- Rötungen im Bereich der Tätowierung
- leichte Schwellungen sind in den ersten Stunden bis Tagen normal und sollten täglich weniger werden
- Fieber und Frösteln können in den ersten 12 Stunden nach der Tätowierung auftreten
  - wenn diese stark sind oder anhalten, könnten sie Anzeichen für eine Infektion sein = **SOFORTIGES MEDIZINISCHES EINGREIFEN ERFORDERLICH**

### B) ABNORMALE ANZEICHEN

- verstärktes Nässen
- absondern einer gelblichen bis grünlichen klebrigen Flüssigkeit
- unangenehmer Geruch
- verstärkte, schmerzhafte Rötung, die sich rund um den tätowierten Bereich ausbreitet
- verstärkter, pochender Schmerz und brennen in und um den tätowierten Bereich
- fehlende Mobilität oder Probleme bei der Bewegung von Gliedmaßen oder einem Teil des Körpers
- rote Linien die sich von einem kürzlich tätowierten Bereich von dem Handgelenk oder der Hand unter der Haut bis zum Unter- und/ oder Oberarm ausbreiten
  - dies deutet auf eine Sepsis (Blutvergiftung) hin = **SOFORT ARZT AUFSUCHEN**
- hohes Fieber und Grippeähnliche Symptome sind Zeichen einer ernsthaften Infektion = **SOFORT ARZT AUFSUCHEN**
- bei bereits bestehenden Allergien gegen bestimmte Produkte (z.B.: Nickel, Antiseptika und Salben) können Ekzeme im Bereich der Tätowierung und Umgebung auftreten (manchmal auch über den gesamten Körper)
  - dies kann sich innerhalb von Stunden bis Tagen nach der Tätowierung in einem Ausschlag mit Rötung, Juckreiz oder auch kleinen Bläschen mit klarem Wundwasser äußern.
  - geschieht dies = keine Pflegeprodukte mehr verwenden und einen Arzt aufsuchen
- ALLERGISCHE REAKTIONEN GEGEN TÄTOWIERTINTE SIND SELTEN

... wenn ihr weitere Fragen habt, stehen euch die TätowiererInnen gerne Rede und Antwort.

Bis bald dann zur nächsten kreativen Idee!

